

GR. Mag. Andreas Molnár

23.04.2015

A N T R A G

Betreff: Querparken für kleine E-Autos unter 2 337 X 1 237 mm

Die Stadt Graz ist unter der Initiative unseres Bürgermeisters zur Vorzeigestadt in Sachen in E-Mobility geworden. Zahlreiche Maßnahmen wurden gesetzt, um E-Fahrzeuge, sei es zweispurig oder einspurig, in unserer Stadt zu fördern und zu forcieren. Bei den Anmeldezahlen ist die Stadt Graz in diesem Bereich Nummer eins in Österreich.

Um Privatpersonen den Umstieg auf Elektrofahrzeuge noch schmackhafter zu machen, müssen noch mehr Anreize (zur gibt es schon Parkgebührenbefreiung, günstigere Steuern, Förderungen) geschaffen werden.

Ein Anreiz wäre die Möglichkeit des Querparkens, gerade Parkplätze sind in der Innenstadt Mangelware, und so wäre die Benutzung von E-Autos noch attraktiver.

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz möge mit einer Petition an das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie herantreten, um eine Gesetzesänderung zu erwirken, sodass das Querparken für E-Autos unter 2.337 x 1.237 mm (jene Größe, die den handelsüblichen kleinsten E-Autos entspricht) erlaubt wird. Die zuständige Magistratsabteilung wird ersucht, ein Beschlussstück auszuarbeiten.